

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der **Anzeige einer Prostitutionsveranstaltung nach § 20 Prostituiertenschutzgesetz** (32.1-030) werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 470-1
Mail: stadt@braunschweig.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Fachbereich Zentrale Dienste
Bohlweg 30
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 470-2425
Mail: datenschutz@braunschweig.de

3. Angaben zur datenerhebenden Stelle:

Stadt Braunschweig
Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit
Ordnungsamt
Richard-Wagner-Str. 1
38106 Braunschweig
Mail: gewerbe.ordnung@braunschweig.de

4. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstr. 5
30159 Hannover
Tel.: 0511 125-4500
Mail: poststelle@lfd-niedersachsen.de

5. Zwecke/Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- a) Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Anzeige nach § 20 Prostituiertenschutzgesetz erhoben und verarbeitet.
- b) Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c) DSGVO sowie § 34 Abs. 1 Prostituiertenschutzgesetz

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. bereits dargestellt ist)

Stadt Braunschweig, Ordnungsamt
Polizei

7. Übermittlung an ein Drittland (außerhalb der EU) oder eine internationale Organisation

Es findet keine Übermittlung an ein Drittland statt.

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Bei Erlaubniserteilung: Solange die Erlaubnis gültig ist. Bei Versagung oder Widerruf: 10 Jahre gerechnet ab dem 1. Januar des auf die Versagung oder den Widerruf folgenden Jahres, aber nur, wenn Versagung oder Widerruf nicht wegen Unzuverlässigkeit erfolgten; bei Unzuverlässigkeit dauerhaft bis die Entscheidung über die Versagung oder den Widerruf durch eine andere Entscheidung gegenstandslos wird, längstens jedoch bis zur Vollendung des 80. Lebensjahres.

9. Rechte der Betroffenen

Bei der Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung/Vervollständigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 4 dieses Bogens.

11. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Diese Pflicht ergibt sich aus den unter Punkt 5 genannten Rechtsvorschriften. Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann Ihre Anzeige nicht bearbeitet bzw. muss sie abgelehnt werden.

Absenderin/Absender

Stadt Braunschweig
Fachbereich Bürgerservice,
Öffentliche Sicherheit
Abt. Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten
Richard-Wagner-Straße 1
38106 Braunschweig

Hinweise:

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.
Zutreffendes bitte ankreuzen.

Anzeige einer Prostitutionsveranstaltung nach § 20 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

1a. Angaben zur Betreiberin/zum Betreiber der Prostitutionsveranstaltung

Ggf. Firmenbezeichnung (z. B. Einzelfirma, Name der GmbH, Name der Partner einer GbR o. ä.)

Anrede, Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname *
(bei einer juristischen Person/Firma Angabe der vertretungsberechtigten Person)

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) des 1. Wohnsitzes *

ggf. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) der Hauptniederlassung

Telefon *

Telefax

E-Mail

Datum der Erteilung bzw. Beantragung der Erlaubnis für das Prostitutionsgewerbe nach
§ 12 Abs. 1 S. 1 ProstSchG und erteilende Behörde: *

Datum

erteilende Behörde

1b. Ggf. Angaben zur Stellvertreterin/zum Stellvertreter der Betreiberin/des Betreibers

Anrede, Vor- und Nachname

2. Angaben zur Prostitutionsveranstaltung: *

Datum der Veranstaltung:

Uhrzeiten des Beginns und des Endes:

2. Angaben zur Prostitutionsveranstaltung: * (Fortsetzung)

Anschrift des Veranstaltungsortes (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Eigentümerin/Eigentümer (Anrede, Vorname, Nachname) der für die Veranstaltung genutzten Räume bzw. mobilen Anlagen

Leiterin/Leiter (Anrede, Vorname, Nachname) der Veranstaltung

3. Beigefügte Unterlagen

eine Kopie der Erlaubnis zur Organisation und Durchführung von Prostitutionsveranstaltungen mit Betriebskonzept *

ggfs. Kopie der Stellvertretererlaubnis

Veranstaltungskonzept *

Unterlagen über die Beschaffenheit der zum Prostitutionsgewerbe genutzten Räume/Anlagen zum Nachweis der Mindestanforderungen *

Kopie(n) der Anmeldebescheinigung(en) oder Aliasbescheinigung(en) der Prostituierten, die bei der Veranstaltung voraussichtlich tätig wird/werden *

Kopie(n) der mit der/den Prostituierten geschlossenen Vereinbarung(en) *

4. Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Datum

Unterschrift der Betreiberin/des Betreibers
Bei juristischen Personen der/des Vertretungsberechtigten